

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Bulletin Nr. 3

über die

ansteckenden Krankheiten der Hausthiere

in der

Schweiz

vom 1. bis 15. Februar 1886.



Vorkommende Abkürzungen:

St = Ställe; **P** = Pferde; **R** = Rindvieh; **Schw** = Schweine; **Z** = Ziegen;

Schf = Schafe; **H** = Hunde.

Die in Klammern aufgeführten Fälle (*) sind neu seit letztem Bulletin.



Ansteckende Lungenseuche.

Keine Fälle.

Rauschbrand.

Bern. Bez. **Bern**, *Bern*, 1 Fall.

Waadt. Bez. **Moudon**, *Lovatens*, 1 Fall; das erkrankte Thier, R, wurde abgethan.

Milzbrand.

Zürich. Bez. **Horgen**, *Wädensweil*, 1 Stall; 1 Rind umge-
standen; 5 Kühe und 2 Ziegen als verdächtig abgesperrt.

Bern. In *Nidau*, Bez. **Nidau**, in *Oberönz*, Bez. **Wangen**, und
in *Rüthi*, Bez. **Seftigen**, je 1 Fall; 3 R.

Schwyz. Bez. **Schwyz**, *Ingenbohl*, 1 Stall; ein Pferd umgestanden und ein Pferd abgesperrt.

Freiburg. Bez. **Sense**, *Bösingen*, 1 Stall, 2 R umgestanden und 9 R abgesperrt; *Düdingen*, 1 Stall, 2 R umgestanden, 1 R krankheitsverdächtig, 28 R abgesperrt.

Solothurn. Bez. **Gäu**, *Neuendorf*, und in *Solothurn*, je 1 R umgestanden.

Waadt. Bez. **Yverdon**, *Chamblon*, 1 Stall, 1 R umgestanden; 5 R abgesperrt. Alle in dieser Gemeinde seit 1882 vorgekommenen Milzbrandfälle sind in diesem gleichen Stalle aufgetreten. Die nöthigen Anordnungen zur gründlichen Desinfektion des Stalles (Aufreißen des Stallbodens und Abreißen der Wände) sind getroffen.

Maul- und Klauenseuche.

Luzern. Bez. **Hochdorf**, *Müsungen*, 1 Stall (6 R*, 1* Schw). Die im Bulletin Nr 2 erwähnte, im Bezirk Hochdorf, *Rain*, aufgetretene Seuche ist erloschen und der über 4 Ställe in der Umgebung von Kleewald verhängte Bann wieder aufgehoben.

Freiburg. Bez. **Greyerz**, *Greyerz*, 1 Stall, 12 R (wovon 1 R*), *Riaz*, 1 Stall, 15 R (wovon 1 R*), *Bulle*, 1 Stall, 8 R, *Langweiler*, 1 Stall, 5 R. **Total 4 St, 40 R (wovon 2 R*).**

Solothurn. Bez. **Kriegstetten**, *Biberist*, 1 Stall, 4 R.

Basel-Stadt. *Basel*, 1 Stall, 15 R.

Thurgau. Bez. **Kreuzlingen**, *Emmishofen*, 1 St (7 R*); *Neuweilen*, 1 St (8 R*). Einschleppung nach Neuweilen von Emmishofen her. Stallbann angeordnet. **Total 2 St., (15 R*).**

Waadt. Bez. **Orbe**, *Chavornay*, 1 St (1 R*); Bez. **Cossonay**, *Cossonay*, 1 St (2 R*); *Eclépens*, 4 St (13 R*). Stallbann angeordnet. **Total 6 St (16 R*).**

Wallis. Bez. **Visp**, *Visp*, 3 St, 24 R, 5 Z, 1 Schw; Bez. **Gundis**, *Chamoson*, 1 St, 3 Thiere. **Total 4 St, 33.**

Genf. Bez. **Rechtes Ufer**, *Meyrin*, 1 St, 12 R.

Gesammttotal 18 Ställe mit 144 Stück Vieh.

Verminderung seit 31. Januar 2 " " 69 " "

Rotz und Hautwurm.

Luzern. Bez. **Luzern**, *Luzern*, 1 P rotzverdächtig.

Aargau, Bez. **Aarau**, *Biberstein*, 1 P abgethan. Dasselbe wurde am 8. Februar auf dem Markt in Solothurn erworben.

Untersuchung angeordnet. Anderweitige, mit dem kranken Thier in Berührung gekommene Pferde sind abgesperrt.

Neuenburg. Bez. *Locle*, *Ponts* und in *Neuenburg* je ein Fall Rotzverdacht.

Genf. Bez. *Linkes Ufer*, *Plainpalais*, 1 P abgethan. 1 P als rotzverdächtig abgesperrt.

Total 5 Fälle.

Ausland.

Württemberg. Nach dem Viehseuchenbericht für den Monat Januar waren am Schlusse des Monats in einer Gemeinde 9 Gehöfte von der *Maul- und Klauenseuche* infiziert.

Zufolge Ausweis vom 14. Februar 1886 herrschte zu dieser Zeit in **Oesterreich-Ungarn**:

	Lungenseuche.	Maul- und Klauenseuche.
in Mähren	in 9 Bezirken	—
„ Böhmen	„ 11 „	—
„ Niederösterreich	„ 4 „	in 2 Bezirken.
„ Schlesien	„ 2 „	—
„ Tirol	„ 1 Bezirk	„ 6 Bezirken *).
„ Ungarn (Ausw. v. 9. Febr.	„ 11 Bezirken	„ 5 „

*) Der Lungenseuchefall betrifft einen Stall in Möggers. Die Provenienz dieses Seuchenfalles ist auf einen Zuchtstier zurückzuführen, welcher vor circa 6 Wochen aus dem verseuchten Stalle in Bregenz (vergleiche Bulletin Nr. 1 pro 1886) angekauft wurde. Die Schlachtung des gesammten Rindviehbestandes wird durchgeführt.

Oesterreich-Ungarn war am 15. Februar frei von der *Rinderpest*.

Nach dem neuesten Bulletin von **Italien** sind während der Zeitdauer vom 18. bis 24. Januar 1886 in den Provinzen Lombardia, Veneto, Emilia und Toscana circa 111 Fälle von *Maul- und Klauenseuche* vorgekommen.

Bern, den 15. Februar 1886.

Schweiz. Landwirthschaftsdepartement.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Die an Stelle der frühern schweizerischen Gesellschaft für Lokalbahnen getretene **Appenzellerbahn-Gesellschaft** sucht bei dem Bundesrathe um die Bewilligung nach zur Verpfändung ihrer Bahn, mit Einschluß des im Bau begriffenen Stückes **Urnäsch-Appenzell**, für **Fr. 1,000,000 im I. und Fr. 950,000 im II. Rang**, wogegen das bestehende Pfandrecht zu Gunsten der alten Obligationen der schweizerischen Gesellschaft für Lokalbahnen im Betrage von Fr. 1,900,000 am Pfandbuche gelöscht werden soll.

Die I. Hypothek hat zur Sicherstellung eines neu aufzunehmenden und für den Bau der Linie **Urnäsch-Appenzell** zu verwendenden Anleihe von Fr. 1,000,000 zu dienen, während das Pfandrecht im II. Rang zu Gunsten von 1900 Obligationen à Fr. 500 bestellt wird, welche zur Konversion einer gleichen Zahl Obligationen der frühern schweizerischen Gesellschaft für Lokalbahnen bestimmt sind

Nach Mitgabe von Artikel 2 des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen vom 24 Juni 1874 wird das Pfandbestellungsbegehren der Appenzellerbahn-Gesellschaft hiemit bekannt gemacht, unter Ansetzung einer mit dem **15. März 1886** auslaufenden Frist zur Erhebung allfälliger Einsprachen bei dem Bundesrathe.

Bern, den 16. Februar 1886.

Im Namen des Bundesrathes:

Die Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Herr C. E. Bueche in Bellelay ist als Unteragent der Auswanderungsagentur *Ph. Rommel & Cie. in Basel* zurückgetreten. An dessen Stelle funktioniert nunmehr provisorisch Herr Emil Ernest Bueche, Sohn, in Saicourt.

Hr. Christian Schallenberg-Müller, Unteragent der Auswanderungsagentur *A. Zwiülenbart in Basel*, hat sein Domizil von *Basel* nach **Bern** verlegt.

Hr. Anastasi, Massimiliano, in Lugano hat aufgehört, als Unteragent letztgenannter Firma zu fungiren.

In den Dienst derselben ist neu eingetreten Hr. Eduard Herter in Basel,
früher Unteragent der Firma W. Breuckmann jr. ebendasselbst.

Bern, den 18. Februar 1886.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.
II. Abtheilung: Auswanderungswesen.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Stellen-Ausschreibung.

Die infolge Beförderung und Versetzung vakant gewordenen Stellen
zweier Instruktoren II. Klasse der Infanterie im V. und VII. Divisions-
kreis werden hiermit zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis längstens den **28. Februar d. J.**
dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 10. Februar 1886.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und porto-
frei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer
dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deut-
lich angeben.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.02.1886
Date	
Data	
Seite	220-224
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 025

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.